



Branchendialog Tourismus
für nachhaltige Entwicklung

Build Back Better

Coronamaßnahmen des Branchendialogs Tourismus für nachhaltige Entwicklung

Organisation	Branchendialog Tourismus für nachhaltige Entwicklung
Projekt	Coronatourismuspaket 2021-22. Build Back Better: Coronamaßnahmen des Branchendialogs
Im Auftrag von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Ausführende Organisation	Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft/ Unternehmerische Verantwortung für Entwicklung (SV ZmW)
Interventionsbereich	Dominikanische Republik, Kolumbien und Tunesien
Dauer	01.01.2021 – 31.12.2022

Kontext

Das Sektorvorhaben "Zusammenarbeit mit der Wirtschaft/ Unternehmerische Verantwortung für Entwicklung" (ZmW) der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) berät das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bei der Zusammenarbeit zwischen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und der deutschen Privatwirtschaft. Das ZmW wurde vom BMZ mit der Koordination und Durchführung des Branchendialogs Tourismus für nachhaltige Entwicklung beauftragt.

Der Branchendialog Tourismus für nachhaltige Entwicklung setzt sich aus namhaften Vertreter*innen der Privatwirtschaft, der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft, öffentlicher Institutionen, Brancheninitiativen, Stiftungen und Tourismusverbänden zusammen. Das übergeordnete Ziel des Branchendialogs Tourismus für nachhaltige Entwicklung ist es, durch den Tourismus einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und damit zur Umsetzung der Agenda 2030 zu leisten.

Konkret konzentriert sich der Branchendialog auf:

- Konzeption und Umsetzung von skalierbaren Innovationen und Aktivitäten in Destinationen
- Agenda Setting und (politische) Kommunikation
- Vernetzung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und Kooperation mit der Tourismusbranche

Im aktuellen Kontext der COVID-19-Pandemie und angesichts der verheerenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Krise, insbesondere im Tourismussektor, liegt die Priorität des BMZ und der Mitglieder des Branchendialogs darin, die Destinationen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu stärken und reaktionsfähig zu halten. Das BMZ hat daher das umfassende Coronatourismuspaket 2021-22 auf den Weg gebracht, um den Partnerländern durch die COVID 19-Krise den Weg zu einer resilienten und nachhaltigen Tourismuslandschaft zu ebnet. Das Maßnahmenpaket umfasst auch die Initiativen des Branchendialogs Tourismus für nachhaltige Entwicklung, dessen Aktivitäten über das Pilotland Tunesien hinaus in den Destinationen Kolumbien und der Dominikanischen Republik repliziert werden sollen.





Ziel

In diesem Zusammenhang zielen die Maßnahmen des Branchendialogs darauf ab, die Stärkung und Wiederbelebung des Tourismus als Hebel für eine nachhaltige lokale Entwicklung und die Widerstandsfähigkeit der Reiseziele zu unterstützen.

Ansatz

In Zusammenarbeit mit bilateralen Projekten und lokalen Partner*innen liegt der Fokus auf der Unterstützung von touristischen Betrieben und Anbieter*innen in den Destinationen durch Kommunikations-, Trainings-, und Veränderungsmaßnahmen.

- **Trainingsprogramme** für die verschiedenen Themenbereiche: Die Schulungsprogramme werden in einer "Blended Learning"-Umgebung durchgeführt und umfassen Online- und Präsenzkurse, Workshops und praktische Übungen.
- Die **Maßnahmen zur Veränderung** umfassen praktische, kohärente und umsetzbare Aktionen in Bezug auf die Schulungsprogramme. Zu jedem Themenbereich gibt es eine Auswahl an Maßnahmen, die in Tourismusbetrieben umgesetzt werden können. Dazu gehören Maßnahmen, die sich auf Managementsysteme beziehen, aber auch kleinere Infrastrukturmaßnahmen in Unternehmen.

- **Exitstrategie** für die eigenständige Weiterführung von Trainingsprogrammen und Veränderungsmaßnahmen über die Projektlaufzeit hinaus: Lokale Akteur*innen und Institutionen müssen eingebunden und damit gute Praktiken in den Destinationen verankert werden.
- Die **Impulsveranstaltungen** sind Veranstaltungen mit hoher Außenwirkung, die darauf abzielen, die Auswirkungen der Maßnahmen sichtbar zu machen. Darüber hinaus dient die Veranstaltung dazu, das Bewusstsein zu schärfen und andere lokale Akteur*innen für gute Praktiken zu inspirieren.

Schwerpunkte

- **Nachhaltiges Management und Kreislaufwirtschaft:** Einsparungen und Nachhaltigkeit (Ressourceneffizienz und Eindämmung des Klimawandels)
- **Lebensmittel aus der Region:** Fokus auf lokale Wertschöpfungsketten im Rahmen der Aufwertung und Diversifizierung des touristischen Angebots
- **Bildung und gute Arbeit:** Produktverbesserung und -diversifizierung, nachhaltige Unternehmen und menschenwürdige Arbeitsstandards



Impressum

Herausgeber

Branchendialog Tourismus für nachhaltige Entwicklung

Sekretariat

Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Friedrich-Ebert-Allee 32+36, 53113 Bonn
T +49 228 44 60-0
F +49 228 44 60-17 66
E tourismus@giz.de
www.giz.de

Verantwortlich:

Sektorvorhaben Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Design/Layout:

Frieder Reuter, contact@frieder-reuter.com

Fotos:

GIZ

Erscheinungsort und -jahr

Eschborn, 2021